SONNTAGSGRUSS

Pfarrei Maria Himmelfahrt Kaltern



Heiliges Jahr 2025 Pilger der Hoffnung

20.10. - 2.11.2025 Nr. 38





19.10.2025 – Sonntag der Weltkirche Missionare der Hoffnung unter den Völkern

Aktuelle Informationen

- → Mo 20.10. um 19.30 Uhr in der Sparkassengalerie Informationsabend für Eltern für die Erstkommunion 2026
- → Di 21.10. um 20.00 Uhr im Pfarrsaal im Widum **29. Sitzung des Pfarrverwaltungsrates**
- → Fr 24.10. um 19.30 Uhr in der Aula Magna der Grundschule Kaltern Bezirkstreffen der Leiter/innen von Wortgottesfeiern vom Dekanat Kaltern-Tramin und Neumarkt
- → Sa 25.10. von 9.00 bis 12.00 Uhr auf dem Marktplatz **Standl mit Kerzen für Allerheiligen** von den Ministranten der Pfarrkirche
- → Sa 25.10. von 10.00 bis 17.00 Uhr auf dem Marktplatz "Kestn brotn" mit der Ministrantengruppe St. Josef am See
- → Do 30.10. um 14.30 Uhr in der Franziskanerkirche **Treffen der** franziskanischen **Gemeinschaft**

IN GOTTES HAND GEBORGEN

Siegfried Florian, 91 Jahre Annemarie Seppi Wwe. Pichler, 65 Jahre Zenzi Hanny Wwe. Larcher, 94 Jahre Monika Zwerger geb. Nössing, 84 Jahre Josef Pfeifer, 85 Jahre



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Alle Gottesdienste und sakramentalen Feiern in der Pfarrkirche werden über den Pfarrsender, Radio "Grüne Welle" auf UKW 105,25, das digitale Radio und den Pfarrsender mit Link auf der Homepage www.pfarrei-kaltern.it oder App "Pfarrei Kaltern" übertragen.

Zudem werden die Sterberosenkränze in der Franziskanerkirche über den digitalen Pfarrsender übertragen.

PFARRAMTLICHE MITTEILUNGEN

FÜR DIE WOCHE VOM 20. OKTOBER BIS 2. NOVEMBER

Dekan Alexander Raich

2 393 633 1772 – dekan-kaltern@rolmail.net

freier Tag: Donnerstag

Pfarrbüro: Barbara Felderer

Mo bis Fr 8.00 – 11.00 Uhr; Mo und Mi 14.30 – 17.00 Uhr

2 0471 963134 – pfarrbuero-kaltern@rolmail.net

Pastoralbüro: Renate Jud Palla Mo, Di, Mi und Fr 8.00 – 12.00 Uhr

2 0471 963596 – pastoralbuero-kaltern@rolmail.net

Das Pastoralbüro bleibt vom 27. bis einschl. 31.10. geschlossen.

Pfarrmesner: Alexander Schullian

freier Tag: Donnerstag

Pfarrorganist: Johannes Höhn – 2 340 6966729

Homepage: www.pfarrei-kaltern.it

→ Die nächsten Tauftermine sind: So 14. Dezember und So 11. Jänner, jeweils um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche.
Meldungen sind im Pastoralbüro bis jeweils 3 Wochen vorher möglich.

→ Redaktionsschluss für den nächsten Sonntagsgruß: Mo 27. Oktober um 12.00 Uhr

GOTTESDIENSTORDNUNG

Mo bis Sa 7.00 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier anschl. Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

Mo 20.10. Hl. Wendelin

18.30 in der Pfarrkirche: **Oktoberrosenkranz** *Gestaltung: Seniorenvereinigung im Bauernbund*

Di 21.10. Hl. Ursula und Gefährtinnen

9.00 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier

Mi 22.10. Hl. Johannes Paul II.

7.15 in der Pfarrkirche: Schülergottesdienst

18.00 in der Lourdesgrotte/Franziskanerkloster:
Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Do 23.10. Hl. Johannes von Capestrano

7.30 in der Mittelschule: Morgenbesinnung

Fr 24.10. Hl. Antonius Maria Claret

10.30 in Altenburg: **Andacht und Kirchenführung** für Witwen und Witwer im KVW St. Martin in Passeier

15.00 im Tertiarkloster: Gebetsstunde um die Seligsprechung von Maria von Mörl und um Priester- und Ordensberufe

Sa 25.10. JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE

9.00 im Franziskanerkloster: Beichtgelegenheit

SONNTAG, 26. OKTOBER – 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS KIRCHWEIHSONNTAG

Ende der Sommerzeit

Lesung Sir 35, 15b-17.20-22a und 2 Tim 4, 6-8.16-18; Evangelium Lk 18, 9-14 Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

8.00 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier

8.30 in der Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Mit Gedenken an: Richard Zwerger; Karl Florian u. Paula
Marini; für die Armen Seelen; Karl-Horst Praxmarer Jm.; Irene
Mittermair geb. Neumann Jm.; Antonia u. Richard Felderer
Gestaltung: Roter Musikanten aus Rot an der Rot

- **9.00** in St. Nikolaus: **Wortgottesfeier mit Erntedank** *Mit Gebet für: Max Raffl; Hw. Erwin Raffl, Hw. Josef Webhofer, Hw. Rudolf Hilpold; Leb. u. Verst. a. d. Schutzengelbund*
- 9.30 in Altenburg: Eucharistiefeier mit Erntedank
- 10.30 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier
- 10.45 in der Pfarrkirche: Eucharistiefeier/Eucaristia
 Mit Gedenken an: Johanna Galler u. Enrico Callegari
 Gestaltung: Orgel und Volksgesang
- 17.00 in der Franziskanerkirche: Oktoberrosenkranz
- 18.30 in St. Nikolaus: Oktoberrosenkranz
- **Mo 27.10. 18.30** in der Pfarrkirche: **Oktoberrosenkranz** *Gestaltung: Pfarrgemeinderat*
- Di 28.10. HL. SIMON und HL. JUDAS

 9.00 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier
- Mi 29.10. 18.00 in der Lourdesgrotte/Franziskanerkloster:

 Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt
- Fr 31.10. Hl. Wolfgang
 - 15.00 im Tertiarkloster: Gebetsstunde um die Seligsprechung von Maria von Mörl und um Priester- und Ordensberufe

SAMSTAG, 1. NOVEMBER – ALLERHEILIGEN

Lesung Offb 7, 2-4. 9-14 und 1 Joh 3, 1-3, Evangelium Mt 5, 1-12a Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

- **8.00** in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier
- 8.30 in der Pfarrkirche: Eucharistiefeier
 Mit Gedenken an: Olga Larcher Wwe. Florian u. verst.
 Geschwister; Franz Sieberlechner; Elfriede Raich geb. Taferner
 (von M.F.); Arnold Fedrigotti u. Francesca Cassani; Max Raffl;
 Kurt Gamper Jm.; Anton Bernard; Frieda Gamper; Konrad
 Gamper; Rudi Schullian

- <u>Gestaltung</u>: Pfarrchor mit der Deutschen Messe von Berhard Sanders für Chor, Bläser und Orgel Es wird die Hl. Kommunion in das Altenheim gebracht und dort ausgeteilt.
- 9.00 in St. Josef am See: Andacht mit anschließender Gräbersegnung
- 9.30 in Altenburg: Eucharistiefeier mit Gräbersegnung
- **10.30** in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier *Gestaltung: Franziskanerchor*
- 10.45 in der Pfarrkirche: Eucharistiefeier (ital./dt.) entfällt
- 14.00 in der Pfarrkirche: Allerheiligenandacht anschließend Prozession auf den Friedhof, dort Totengedenken mit Gräbersegnung

Gestaltung: Orgel und Volksgesang
Bläsergruppe der Bürgerkapelle Kaltern

SONNTAG, 2. NOVEMBER – 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS ALLERSEELEN

Lesung 2 Makk 12, 43-45 und 1 Thess 4, 13-18; Evangelium Joh 11, 17-27 Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

- 8.00 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier
- 8.30 in der Pfarrkirche: Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen seit Allerheiligen 2024

Mit Gedenken an: Karolina u. Anton Obrist; Alois u. Hilde Frank; Karl Carli; Leb. u. Verst. a. d. Schutzengelbund; Hw. Martin Pernstich; Olga Larcher Wwe. Florian; Maria u. Karl Gruber; Leb. u. Verst. d. Fam. Vigil Bonora, Elfriede Raich geb. Taferner

- Gestaltung: Kalterer Vokalquartett
- 10.30 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier
- **10.45** in der Pfarrkirche: Wortgottesfeier/Liturgia della Parola *Gestaltung: Orgel und Volksgesang*

UNSERE 66 LIEBEN VERSTORBENEN seit Allerheiligen 2024



08.03.2025

13.03.2025

Doris Spitaler geb. Rohregger

Anna Zukall Wwe, Pernstich

66 Jahre

82 Jahre

13.09.2025	Alfred Sinn	99 Jahre
23.09.2025	Toni Bernard	70 Jahre
27.09.2025	Giancarlo Seppi	88 Jahre
30.09.2025	Siegfried Florian	91 Jahre
07.10.2025	Annemarie Seppi Wwe. Pichler	65 Jahre
07.10.2025 08.10.2025	Annemarie Seppi Wwe. Pichler Zenzi Hanny Wwe. Larcher	65 Jahre 94 Jahre
	• •	

LIEBE KALTERER PFARRGEMEINSCHAFT,

am Mittwoch, 29. Oktober feiert **Frau Renate Kompatscher**, meine Pfarrhausfrau, ihren 70. Geburtstag. Herzliche Segenswünsche, viel Glück und Freude weiterhin, Gesundheit und Gottes Segen.

Frau Renate ist bereits seit vielen Jahren bei mir im Pfarrhaus. Dafür bin ich sehr dankbar. Franz Kafka meinte: "Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden." Und Jean Paul sagte: "Heiterkeit und Freudigkeit sind der Himmel, unter dem alles gedeiht." Und Otto Riethmüller bringt es so auf den Punkt: "Ein neues Jahr des Lebens heißt: Neue Gnade, neues Licht, neue Gedanken."

Liebe Frau Renate, ad multos annos.

Dekan Alexander Raich

IM GEDENKEN AN FRAU MONIKA ZWERGER

Ganz plötzlich und unerwartet ist Frau **Monika Zwerger geb. Nössing** am 13. Oktober in die Ewigkeit heimgegangen. Über viele Jahre hat Frau Monika in der Altenburger Kirche wertvolle Dienste verrichtet. Dafür möchte ich ihr im Namen aller und in meinem eigenen Namen ein großes **Vergelt`s Gott** sagen.

Möge Frau Monika ruhen in Gottes Frieden und den Angehörigen wünschen wir viel Trost und Kraft aus dem Glauben.

Dekan Alexander Raich

BEGINN DER FIRMVORBEREITUNG FÜR DIE FIRMUNG 2027

Nachdem im September je ein Informationstreffen für die Jugendlichen und die Eltern stattfanden, haben sich **57 Jugendliche** aus unserer Pfarrei für die Firmvorbereitung angemeldet.

Am **Samstag, 18. Oktober** beginnen diese Jugendlichen nun den Weg der Vorbereitung. Sie gehen gemeinsam einen Teil des **Friedensweges** und setzen sich dabei mit dem **Thema**



FIRMUNG

"Mein Leben – mein Glaube" auseinander. Mit einer Besinnung beim 5. Besinnungspunkt schließen sie das 1. Treffen ab.

Wir freuen uns über die Jugendlichen, die sich auf den Weg machen und wünschen ihnen eine wertvolle Zeit mit vielen neuen Erfahrungen für ihren Glaubensweg.

Der Arbeitskreis Firmung



KERZEN FÜR ALLERHEILIGEN

Am vergangenen Dienstag haben wir gemeinsam mit Eltern **Kerzen für Allerheiligen** verziert.

Sie werden am Samstag, **25. Oktober von 9.00 bis 12.00 Uhr** auf dem Marktplatz verkauft. Mit dem

Erlös möchten wir unsere Minikassa etwas aufbessern. Wir freuen uns über viele, die uns besuchen kommen.

Die Minis der Pfarrkirche

"KESCHTN BROTN" MIT DEN SEAB'R MINIS

Die Ministrantengruppe von St. Josef am See lädt alle recht herzlich ein zum "Keschtn brotn" am **Samstag, den 25. Oktober** von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr am Kalterer Marktplatz.

FRIEDHOFSAMMLUNG ZU ALLERHEILIGEN

Am Samstag, **1. November – Allerheiligen** – wird am Friedhof wieder für die Auslagen der Pfarrcaritas gesammelt, beim **Haupteingang** und auch beim **Eingang zum neuen Friedhof** auf der Nordseite.

Auch in unserer Gemeinde sind immer wieder Menschen auf unsere schnelle und unkomplizierte Hilfe und Unterstützung angewiesen.

Allen **Wohltäterinnen und Wohltätern** bereits im Voraus ein herzliches **Vergelt's Gott**. Einen herzlichen Dank sagen wir auch all jenen, die sich für den Sammeldienst bereit erklärt haben.

Die Pfarrcaritas Kaltern



AUFNAHME UND VERABSCHIEDUNG VON MINIS IN DER PFARRKIRCHE

Am vergangenen Sonntag wurden beim Pfarrgottesdienst, den Minis, Eltern und Geschwister musikalisch mitgestalteten, zwölf neue Ministranten und Ministrantinnen in die Gemeinschaft der Ministrantengruppe aufgenommen. Einige von ihnen ministrieren bereits seit Herbst

2024, die anderen haben im Frühjahr bzw. Sommer ihren Dienst begonnen. Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge: Elisabeth Bertagnolli, Mara Braito, Elias Deluggi, Verena Gschnell, Adam Heiss, Lina Herrnhofer, Anna Höhn, Emma Höhn, Daniel Kofler, Elias Pillon, Anna Sophie Pomella und Flora Sölva.

Bei der feierlichen Aufnahme wurden die Minis der Pfarrgemeinde vorgestellt; sie bekundeten ihre Bereitschaft zum Ministrantendienst, erhielten ein Kreuzchen sowie den Ministrantenausweis und sprachen gemeinsam das Ministrantengebet. Wir wünschen den neuen Minis viel Freude und Begeisterung für ihre wertvolle Aufgabe.

Gleichzeitig wurden bei der Hl. Messe acht Minis verabschiedet, die seit März 2024 ihren Dienst beendet haben. Dies sind Nick Luggin (10 Jahre),

Annalena Morandell (9 Jahre), Lorenz Mayr (8 Jahre), Simon Mayr (7 Jahre), Jakob Pichler, Fabian Sieberlechner und Hubert Sölva (alle 6 Jahre) und Philipp Peterlin (5 Jahre). Herr Dekan überreichte den anwesenden eine Urkunde und ein Geschenk als Zeichen des Dankes für ihren treuen Dienst über viele Jahre.

Der Arbeitskreis Minis

HINWEISE FÜR ALLERSEELEN:

Vom **1. bis 8. November** kann täglich ein **vollkommener Ablass** für die Verstorbenen gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

- a) am Allerseelentag (einschließlich 1. November ab 12.00 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen; oder
- b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

365 TAGE MITTEN UNTER UNS:

DANKEN WIR UNSEREN PRIESTERN MIT EINER SPENDE!

Wie jedes Jahr bittet die **Diözese** auch heuer wieder um die **Mithilfe der Gläubigen zur Finanzierung der Priesterbesoldung**.

In Form einer Spende kann jeder Einzelne zum Unterhalt unserer Seelsorger beitragen. Diese Spenden sind eine wichtige Säule zur Deckung der Kosten der Priesterbesoldung und sind bis zu € 1.032,91 vom besteuerbaren Einkommen absetzbar.

Die Spenden fließen ausschließlich obengenanntem Zweck zu.

Die Spenden können abgegeben werden:

- direkt beim Diözesaninstitut für den Unterhalt des Klerus DIUK am Domplatz 3 in Bozen oder
- mittels **Banküberweisung** bei der Raiffeisen Landesbank IBAN IT02T 03493 11600 000300030929 abgeben.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Faltblatt, das in allen Kirchen aufliegt.

EINGEGANGENE SPENDEN:

Im Gedenken an Alfred Sinn:

 für die Kirche Oberplanitzing: Schwägerin Maria und Nichten Renate und Karin mit Familien

Im Gedenken an Siegfried Florian:

- für die Kirche St. Nikolaus: die Schwester Maria
- für die Kirche Mitterdorf: die Trauerfamilie (Ruth Florian)
- für den Pfarrhaushalt des Herrn Dekan: die Trauerfamilie (Ruth Florian)
- für den bäuerlichen Notstandsfond: Josef Klauser

Im Gedenken an Zenzi Hanny Wwe. Larcher:

- für den Regenbogenchor: die Schwägerin Regina mit Günther und Christine; Andreas Sölva, Thea und Manfred; Marialuise Zöggeler
- für die Restaurierung der Kirche St. Nikolaus: die Nichten Renate und Helene Hanny mit Familien
- für das Franziskanerkloster Kaltern: Maria Hanny mit Markus und Christine mit Familie

Im Gedenken an Annemarie Seppi Wwe. Pichler:

- für die Ärzte für die Welt: der Jahrgang 1960; Tante Rosa und Familie
- für Südtirol hilft: Marlene Wirth
- für die Pfarrcaritas: Tante Rosa und Familie

Im Gedenken an Imma Sinn Wwe. Hell:

- für die Kirche St. Nikolaus: die Schwester Erna mit Familie

Herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern!



Mission: Gemeinsam auf dem Weg

Als Papst Leo XIV. am Abend des 8. Mai gewählt worden war, wurde im Fernsehen des Öfteren ein Kurzinterview mit ihm gezeigt. In dem sagte Kardinal Prevost von sich, dass er zeitlebens ein Missionar gewesen sei. Das zeigt auch sein Werdegang, insbesondere sein langjähriges Wirken in Peru. Und in seiner kurzen Ansprache am Wahlabend von der Loggia des Petersdomes sagte Leo XIV.: "Wir wollen gemeinsam unterwegs sein, den Frieden und die Gerechtigkeit ohne Furcht suchen. Wir wollen gemeinsam als Missionare unterwegs sein."

Missionare – Mission: Mit Papst Leo "tritt" ein Begriff auf die theologische Bühne, der für viele schon fast vergessen war. Obwohl "die Mission nie ganz weg war". Die katholische Kirche feiert seit 1926 (nächstes Jahr großes Jubiläum!) am vierten Sonntag im Oktober den Sonntag der Weltmission. Und in der evangelischen Kirche ist der 5. Sonntag der Osterzeit, der Sonntag Rogate, der Missionssonntag, mit dem die Missionsopferwoche beginnt. Hätten Sie es gewusst?

Dabei heißt es doch zum Schluss des Matthäusevangeliums: "Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes …" – ein schwieriger Auftrag. Denn die christliche Mission ist eine Geschichte auch voller Verirrungen und – man muss es so sagen – voller Verbrechen. Mission hat keinen guten

Klang mehr. In einer pluralistischen Gesellschaft, in der im Prinzip jede und jeder "nach seiner bzw. ihrer Façon selig werden kann", Menschen zu Jüngern zu machen, das fällt den meisten Christen – und ich nehme mich da nicht aus – schwer.

Doch das muss nicht sein, wenn ich, wie Papst Leo es angedeutet hat, mit Gottes Geborgenheit, seiner Gnade und seiner Nähe missionieren gehe. Dann habe ich doch ein Programm im Gepäck, für das ich mich nicht zu schämen brauche. Und von dem ich überzeugt bin, dass es den Menschen guttut, die es annehmen. Ein Lebensweg-Angebot zu einem gelingenden Leben. Und ich kann so leben, dass Menschen merken: ich bin in Gott geborgen, er hat mich befreit und er ist bei mir. Und je mehr mich das durchdringt, desto überzeugender lebe ich es vor. Ich muss dabei nicht perfekt sein. Ich bin ja auch nur jemand auf dem Weg, aber vielleicht so, dass andere mitgehen möchten.

"Alle Völker", von denen Jesus redet, sind auch die Menschen, mit denen wir leben, die noch nicht glauben oder Zweifel haben oder die Mitglied unserer Gemeinde sind, aber nicht mehr kommen und für deren Alltag Gott und Glaube keine Rolle mehr spielen. Sie sind uns anvertraut. Ihnen müssen wir trotz aller Rückschläge immer wieder nachlaufen.

Michael Tillmann